

Kultur und Freizeit ^[1]

Der Arbeitskreis Kultur und Freizeit des ABSV bietet in Kooperation mit Stadtführern und Kultureinrichtungen speziell für blinde und sehbehinderte Menschen, ihre Freunde und Familien regelmäßig interessante Kultur- und Freizeitveranstaltungen in Berlin und Umgebung an. Durch die Nutzung aller zur Verfügung stehenden Sinne können sich die Teilnehmer ihr eigenes Bild machen. Die Angebote sind offen für alle Interessierten. Die aktuellen Termine finden Sie in unserem Veranstaltungskalender ^[2]. Gerne vermitteln wir bei Bedarf kulturinteressierte Begleitpersonen für den Besuch einer Veranstaltung.

Die regelmäßigen Veranstaltungen in Berlin und Umgebung umfassen:

- thematische Stadtrundgänge,
- Führungen durch Gärten, Parkanlagen und Schlösser,
- Führungen durch Museen, Ausstellungen und Gedenkstätten,
- Führungen durch den Berliner Zoo,
- Führungen durch Messen, wie Internationale Grüne Woche (IGW), Internationale Tourismusbörse (ITB) und Internationale Funkausstellung (IFA).

Barrierefreies Museum:

Unsere Arbeitskreise Kultur und Freizeit sowie Verkehr, Umwelt, Mobilität unterstützen Kultureinrichtungen, die ihr Haus barrierefrei machen möchten.

Die Empfehlungen und Checklisten unseres Dachverbandes DBSV, des Deutschen Museumsbundes sowie der Arbeitsgruppe Barrierefreiheit in Ausstellungen beim Landesverband der Museen zu Berlin e. V. (LMB) finden Sie hier:

vom Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (DBSV):

- Leitfaden für barrierefreie Museen und Ausstellungen (Word) ^[3]
- Leitfaden für barrierefreie Museen und Ausstellungen (PDF) ^[4]
- Empfehlungen für Objektbeschreibungen (Word) ^[5]
- Empfehlungen für Objektbeschreibungen (PDF) ^[6]
- Empfehlungen für die barrierefreie Gestaltung von Audioguides (Word) ^[7]
- Empfehlungen für die barrierefreie Gestaltung von Audioguides (PDF) ^[8]
- Faltblatt barrierefreie Museen (PDF) ^[9]

vom Deutschen Museumsbund:

- Broschüre "Das inklusive Museum – Ein Leitfaden zu Barrierefreiheit und Inklusion" (PDF) ^[10]

von der Arbeitsgruppe Barrierefreiheit in Ausstellungen beim Landesverband der Museen zu Berlin e. V. (LMB):

- [Checkliste Sehen für barrierefreie Ausstellungen in Berlin \(PDF\)](#) ^[11]
 - [Checkliste Sehen für barrierefreie Ausstellungen in Berlin - ohne Tabellen \(PDF\)](#) ^[12]
-

Stadtspaziergänge

Information und Buchung: tastkunst, Anja Winter, Tel.: 030 76 76 99 09, E-Mail: [tastkunst\[at\]gmx.net](mailto:tastkunst[at]gmx.net) ^[13]

- **Der Pariser Platz**

„Wenn Du reinkommst, gleich links“, so beschrieb der berühmte Maler Max Liebermann den Besuchern seine Berliner Adresse neben dem Brandenburger Tor. „Schöne und Reiche“ waren auf diesem Platz ständig anzutreffen, lag hier doch das luxuriöse Hotel Adlon. In einem zweistündigen Spaziergang wird der Platz, den die Berliner charmant als „juute Stube“ bezeichnet haben, umrundet.

- **Der Gendarmenmarkt**

Der ursprünglich als Marktplatz angelegte Gendarmenmarkt in der historischen Mitte Berlins gilt als „schönster Platz Europas“. Sein architektonisches Juwel ist eindeutig das zentral platzierte Schauspielhaus, das vom Deutschen und Französischen Dom mit ihren Zwillingstürmen flankiert wird. Geprägt wurde der Platz von Persönlichkeiten wie dem Naturwissenschaftler und Forschungsreisenden Alexander von Humboldt oder dem Schriftsteller und Weinliebhaber E.T.A. Hoffmann. Der Rundgang führt Sie zu den wichtigsten Baudenkmalern und beleuchtet das Leben seiner einstigen Anwohner.

- **Die Museumsinsel**

Vom ehemaligen Lustgarten des Berliner Schlosses entwickelte sich die Spreeinsel zum Standort eines der bedeutendsten Museumskomplexe der Welt. Es begann mit dem Alten Museum, gefolgt von der Alten Nationalgalerie und dem Neuen Museum, daraufhin entstanden das Bode-Museum und das Pergamon-Museum. Auf Rundgang erfahren und ertasten Sie viele interessante Dinge zu den Bauten und den dort ausgestellten Kunstsammlungen.

Tastführungen im Museum

Information und Buchung: tastkunst, Anja Winter, Tel.: 030 76 76 99 09, E-Mail: [tastkunst\[at\]gmx.net](mailto:tastkunst[at]gmx.net) ^[13]

- **AlliiertenMuseum - Outpost**

Unter dem Motto "Wie aus Feinden Freunde wurden" wird in der Dauerausstellung im ehemaligen Kino der amerikanischen Militärregierung die politische, militärische sowie die Alltagsgeschichte der Berliner Nachkriegszeit dargestellt. Diese können Sie anhand von Objekten, die teils aus militärischen Einrichtungen stammen, teils Schenkungen von Veteranen und Berlinern sind, erleben! Dabei lauschen Sie dem RIAS, lernen die Uniformen der Westalliierten kennen, besichtigen ein an der Luftbrücke beteiligt gewesenes Flugzeug und erfahren viel über die Lebenssituation der Bevölkerung während der Berliner Blockade.

- **Deutsche Kinemathek - Museum für Film und Fernsehen**

Alte ratternde Filmprojektoren, Stoffproben von Kostümen aus Filmen von Josef von Sternberg und echte Filmpreise wie das „Goldene Filmband“ oder "Lola" zum Anfassen, laden ein zu einer ganz besonderen Tastführung durch die deutsche Filmgeschichte. Begegnen Sie den Persönlichkeiten des deutschen und internationalen Films und ergreifen Sie die Gelegenheit, Hollywoodgrößen wie Marlene Dietrich einmal ganz nahe zu sein.

- **Georg Kolbe Museum**

Georg Kolbe war einer der erfolgreichsten Bildhauer des 20. Jahrhunderts. Über 40 Jahre lang lebte er in Berlin, davon fast 20 Jahre in seinem Wohn- und Arbeitsatelier in Charlottenburg-Westend, dem heutigen Georg Kolbe Museum. In dieser Führung werden Ihnen Kolbes teilweise lebensgroßen Bronzen im Skulpturenhof und Skulpturengarten des Museums vorgestellt. Das Spektrum reicht von grazilen Tänzerinnen und anmutigen Mädchenfiguren, über muskulöse Sportler bis zu lebensnahen Aktfiguren.

- **Käthe-Kollwitz-Museum Berlin**

Käthe Kollwitz ist eine der bedeutendsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts. Bekannt wurde sie zunächst durch ihr umfangreiches grafisches Werk, das sich durch seinen sozialkritischen Stil auszeichnet. So schuf sie beispielsweise die Radierungen zu Gerhart Hauptmanns bekanntem Stück "Die Weber". In ihren plastischen Arbeiten, die Sie in einer repräsentativen Auswahl kennen lernen werden, griff die Bildhauerin vielfach Themen aus den Bereichen Familie, Arbeit und Krieg auf.

- **Liebermann-Villa am Wannsee**

Der impressionistische Maler Max Liebermann ließ sich in der seinerzeit noch sehr abgelegenen Villenkolonie am Wannsee ein Refugium errichten, das ihm sowohl zur Erholung als auch zur Inspiration dienen sollte. Hier entstanden vor allem Landschaftsgemälde und Bilder mit Blumenmotiven, deren Vorbilder Liebermann hauptsächlich in seinem eigenen Garten fand. Machen Sie auf vielfältige, z. T. ungewöhnliche Weise Bekanntschaft mit dem Menschen Max Liebermann und erleben Sie seine einzigartige Gartengestaltung.

- **Museum Charlottenburg-Wilmersdorf in der Villa Oppenheim**

Im einstigen Sommersitz der deutsch-jüdischen Familien Mendelssohn und Oppenheim wird die Kunstsammlung der ehemals unabhängigen Stadt Charlottenburg präsentiert. Lernen Sie die Geschichte des Bauwerks, die Chronik der Familie, Gemälde sowie Skulpturen aus dem 19. und 20. Jahrhundert aus Bronze, Holz oder Marmor kennen.

- **Museum für Naturkunde Berlin**

Auf der Tast-Erlebnistour „Dinosaurier und Fossilien“ können Kinder mit ihren Eltern etwas über die Entstehung und Bedeutung von Fossilien erfahren. Dabei werden Ammoniten, Fische und echte Dinosaurierknochen ertastet und ein Fossil-Gipsabdruck hergestellt.

Berlin und Umgebung taktil erfahren:

Im Modellpark Berlin-Brandenburg sind rund 80 Sehenswürdigkeiten im Maßstab 1:25 ausgestellt, die zum größten Teil abgestastet werden können.

Tastmodelle gibt es außerdem:

- vom Berliner Reichstag: Das 2007 im Maßstab 1:100 gebaute Modell gestattet zusammen mit einem Audio-Guide die Erkundung des Berliner Reichstages. Das Modell befindet sich auf der Plenarsaalenebene des Deutschen Bundestages.
- von der Altstadt Köpenick: Das Bronze-Tastmodell im Maßstab 1:1500 wurde anlässlich der 800-Jahrfeier Köpenicks im Jahre 2009 am Luisenhain gegenüber dem Rathaus aufgestellt.
- von der Berliner Museumsinsel: Das Bronze-Tastmodell im Maßstab 1:450 befindet sich seit 2011 im Berliner Lustgarten.
- von der Berliner Innenstadt: Das 2011 erstellte "sprechende" Tastmodell im Maßstab 1:2000 befindet sich im Eingangsbereich der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

und Wohnen, Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin

Öffnungszeiten: montags bis samstags von 10:00 bis 18:00 Uhr. Ein RFID-Scanner gibt Auskünfte zu 140 Punkten.

Eintritt frei! Bei Gruppen wird um Anmeldung gebeten: Tel.: 030 90 25-15 25, E-Mail: stadtmodelle[at]sensw.berlin.de ^[14]

Mehr Infos: www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/stadtmodelle/ ^[15]

- von der Spandauer Innenstadt.
- vom Park Sanssouci: Das Bronze-Tastmodell im Maßstab 1:1000 befindet sich seit 2012 im Besucherzentrum in der Nähe der Historischen Mühle in Potsdam.
- vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales: Das maßstabsgetreue Modell befindet sich seit 2013 im Kleisthaus, dem Sitz der Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, Mauerstraße 53, 10117 Berlin.

Aktive Freizeitangebote:

Im Haus der Berliner Blinden und Sehbehinderten treffen sich regelmäßig Gruppen zum Skat, Pilates, Qigong, Tandemfahren, Kegeln, Tanzen, Showdownspielen und Nordic Walking durch den Grunewald. Mit der Wandergruppe des ABSV kann man die schönsten Ecken Berlins und Umgebung zu Fuß erkunden.

Eine Auflistung aller Sport- und Bewegungsangebote in Berlin mit Kontaktdaten und Trainingszeiten steht als Download bereit:

Sport- und Bewegungsangebote in Berlin ^[16] (rtf-Datei)

Übersicht:

- Aikido, Taijiquan und Qigong
- Blindenfußball
- Drachenboot
- Gymnastik
- Judo
- Kegeln
- Lauftandem (Joggen und Walken)
- Nordic Walking
- Pilates und Gleichgewichtstraining
- Qigong
- Reiten
- Rudern
- Schwimmen
- Segeln für Kinder und Jugendliche
- Showdown
- Tandemfahren
- Tanzen
- Torball
- Wandern
- Yoga

Die sportlichen Aktivitäten Gymnastik, Kegeln, Tandemfahren, Schwimmen, Showdown, Tanzen und Torball organisiert der Berliner Blinden- und Sehbehindertensportverein.

Kontakt: www.bbsv-online.org ^[17]

Kieser Training:

Im Rahmen einer bundesweiten Kooperation zum Sehbehindertentag 2015 fanden in mehreren Berliner Kieser-Training-Studios Schnupperkurse für sehbehinderte und blinde Menschen statt. Eine kostenfreie Schnupperstunde bieten die Studios auch zukünftig allen Interessierten an. In Berlin gibt es neun Studios: in Charlottenburg, Köpenick, Marzahn, Mitte, Neukölln, Prenzlauer Berg, Reinickendorf, Steglitz und Wilmersdorf. Die Adressen und Öffnungszeiten finden Sie hier:

Kieser Training Berlin ^[18]

Die blinden und sehbehinderten Fans des Fußballvereins Hertha BSC, die „Sehbären“, sind bei allen Heimspielen im Olympiastadion dabei und können dank einer transportablen Audioanlage auch die Handball-Bundesliga-Spiele der „Füchse Berlin“ in der Max-Schmeling-Halle und die Eishockey-Spiele der „Eisbären Berlin“ in der Mercedes-Benz-Arena live verfolgen.

Mehr Infos: Sehbären – die Fußballfans im ABSV, Susanne Klausing,

Tel. 030 63 90 53-01, E-Mail: sehbaeren[at]absv.de ^[19]

Alle Sportveranstaltungen mit Audio-Kommentar unter:

<http://www.sehbaeren.info/veranstaltungen/index.html> ^[20]

Auch die blinden und sehbehinderten Fans des 1. FC Union Berlin kommen auf ihre Kosten und können alle Heimspiele im Stadion An der Alten Försterei mit einem Audio-Kommentar verfolgen.

Infos und Anmeldung bis zum Mittwoch vor dem jeweiligen Spiel:

Jürgen Zeßin, E-Mail: handicap[at]fc-union-berlin.de ^[21]

Kontakt:

Paloma Rändel

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 030 895 88-123

E-Mail: paloma.raendel[at]absv.de ^[22]

Quell-URL: <https://absv.de/kultur-freizeit?invers=true>

Links

[1] <https://absv.de/kultur-freizeit>

[2] <http://www.absv.de/kulturveranstaltungen>

[3]

http://www.absv.de/sites/absv.de/files/pictures/Leitfaden_barrierefreie_Museen_und_Ausstellungen_2011.doc

[4]

http://www.absv.de/sites/absv.de/files/pictures/Leitfaden_barrierefreie_Museen_und_Ausstellungen_2011.pdf

[5]

http://www.absv.de/sites/absv.de/files/pictures/DBSV_Empfehlungen_fuer_Objektbeschreibungen_2011.doc

[6]

http://www.absv.de/sites/absv.de/files/pictures/DBSV_Empfehlungen_fuer_Objektbeschreibungen_2011.pdf

[7]

http://www.absv.de/sites/absv.de/files/pictures/Empfehlungen_fuer_die_barrierefreie_Gestaltung_von_Audioguides.pdf

[8]

http://www.absv.de/sites/absv.de/files/pictures/Empfehlungen_fuer_die_barrierefreie_Gestaltung_von_Audioguides.pdf

[9] http://www.absv.de/sites/absv.de/files/pictures/Barrierefreie_Museen.pdf

[10] http://www.absv.de/sites/absv.de/files/pictures/DMB_Barrierefreiheit_digital_131120.pdf

[11] http://www.absv.de/sites/absv.de/files/pictures/02_checkliste_sehen.pdf

[12] http://www.absv.de/sites/absv.de/files/downloads/02_checkliste_sehen-ohne%20Tabelle.pdf

[13] <mailto:tastkunst@gmx.net>

[14] <mailto:stadtmodelle@sensw.berlin.de>

- [15] <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/stadtmodelle/>
- [16] https://absv.de/sites/absv.de/files/downloads/Sport-%20und%20Bewegungsangebote%20in%20Berlin_Juni%202015.rtf
- [17] <http://www.bbsv-online.org>
- [18] <http://www.kieser-training.de/studios/alle-studios?c=Berlin>
- [19] <mailto:sehbaeren@absv.de>
- [20] <http://www.sehbaeren.info/veranstaltungen/index.html>
- [21] <mailto:handicap@fc-union-berlin.de>
- [22] <mailto:paloma.raendel@absv.de>